

# Ordentliche Zeit Rechnung auf das Jahr 1798

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **77 (1798)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371745>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1798.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5747
Nach der allgemeinen Sündfluth	1090
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1728
Nach Entdeckung der neuen Welt	308
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	358
= = des Papiermachens in Basel	328
Nach Anfang der Köbbl. Eydenossenschaft	483
Nach Veytretung des Land Glarus in den Eydenossischen Bund	447
= = des Lands Appenzel	387
= = der Graubünden	301
<b>Von Anfang der 4. Monarcheyen.</b>	
Der Babylonischen	3971
Der Persischen	2335
Der Griechischen	2135
Der Römischen unter Julius Cäsar	1849
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1462

<b>Von Anfang der Königreiche.</b>				
Schweden	4014	Böhmen	707	
Spanien	3964	Portugall	659	
England	2868	Preussen	102	
Dännenmark	2369	Sardinien	79	
Ungarn	1195	Neapolis u. Sicilien	53	
Nach Anfang des Deutschen Kayserthums				997
= = der Russischen Regierung			934	
= = der Türkischen			498	
Nach Stiftung der Churfürsten				786
Nach Erbauung der Stadt Solothurn				3925
= = der Stadt Zürich			3781	
= = der Stadt Rom			2550	
= = der Stadt Chur			1443	
Nach Einführung des alten Jul. Calender				1844
= = des neuen Gregorianischen			216	
= = des Regensp. oder verbesserten			98	

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6511. Hieraus kommt die goldene Zahl 13. der Sonnensirkel 15. die Römer. Zinszahl 1. die Epactæ im neuen Calender 12. im alten 23. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender G. im alten C.

Die Zeit zwischen Weibnacht und hr. Faschnacht ist im neuen Calender 7 Wochen 6 Tag, und im alten 6 Wochen 2 Tage.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

### Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

<b>Die 12 Himl. Zeichen.</b>	<b>Die 7 Planeten.</b>	<b>Gesechterschein.</b>	<b>☞ Gut Schröpfen</b>
Widder	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Mondszeichen.	Gut Akeru misten
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Holz fällen
Löw	Venus	Erste Viertel	Haar abschneiden
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Bedeutu. der Buchst.
Waag	Mond	Letzte Viertel	Vormittag
Scorpion	<b>Die Aspecten.</b>	übersichgehender	Gerade am mittag
Schüz	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag
Steinbock	Gegensein	Erwählung.	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Aderlassen	
Fisch	Gevierterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Fevrtag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Fevrtag.



I. Monat	Alter Jenner	☾ Auf u. Unt	Himmels. Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
<b>Freya</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	☾ 4 1	♂ ♂	Dieser	8 35 12 Marius
<b>Samst</b>	2 Abel, Seth	☾ 5 4	☐ ♀ 4	Jahr	8 37 13 XX Tag
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	3 <b>E</b> Elias, E.	☾ 5 35	☐ ♀ 4	fäng	8 39 14 Hilarius
<b>Mont</b>	4 Isaac	☾ 6 5	☿ ☽ ♀	ziem-	8 42 15 Maurus
<b>Dienst</b>	5 Simon	☾ Dert	♂ in ♀	lich	8 44 16 Marcellus
<b>Mitwo</b>	6 <b>H. 3 König</b>	☾ gehet	☉ 1, 40 m. B.	mit	8 48 17 Antonius
<b>Donst</b>	7 Iudorus	☾ unter.	☐ ♀ 4	unbe-	8 50 18 Prisca
<b>Freya</b>	8 Erhardus	☾ 6 0	☉ in ☿ 6, 10 m. v.		8 52 19 Martha
<b>Samst</b>	9 Iulianus	☾ 7 0	☾ Erdferne	stän-	8 55 20 Sebastian
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4 28 m.					
<b>Sonnt</b>	10 <b>I</b> Sam'on	☾ 8 7	△ ♂	diger	8 58 21 Agnes
<b>Mont</b>	11 Oethelm	☾ 9 19	☿ ☽ ♀	Wit-	9 0 22 Vincentius
<b>Dienst</b>	12 Marius	☾ 10 40	☿ ☽ ♀	ter-	9 2 23 Emerentian
<b>Mitwo</b>	13 <b>20 Tag H.</b>	☾ 11 20	☐ ♀	ung	9 4 24 Thimotheu
<b>Donst</b>	14 Israel	☾ U. B.	☾ 6, 12 m. B.	an	9 7 25 Pauli B.
<b>Freya</b>	15 Maurus	☾ 0 10	* ♀	von	9 10 26 Pollicarpus
<b>Samst</b>	16 Marcellus	☾ 1 30	♂ ☉ ♀	Wind	9 12 27 Chrsostom
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
<b>Sonnt</b>	17 <b>A</b> Antonius	☾ 2 0	♂ 4	und	9 14 28 Carolus
<b>Mont</b>	18 Joh. Laurentz	☾ 2 30	☿ ☽ ♀	Ch eer	9 1 29 Valerius
<b>Dienst</b>	19 Martha	☾ 3 0	☐ 4	gestör-	9 8 30 Adelgunda
<b>Mitwo</b>	20 <b>Sebastian</b>	☾ Dert	♂ ♀	ber	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 33 m. <b>Hornung</b>					
<b>Donst</b>	21 Agnes	☾ steht	☉ 4, 20 m B.	ver-	9 23 1 Brigitta
<b>Freya</b>	22 Vincentius	☾ auf	☾ Erdnähe	mischte	9 26 2 <b>Uchimoff</b> ☿
<b>Samst</b>	23 Emerentina	☾ 6 0	* 4	Zeit	9 29 3 Blasius
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
<b>Sonnt</b>	24 <b>Sept.</b> Thim.	☾ 7 50	4 in V	michin	9 32 4 Beronica
<b>Mont</b>	25 <b>Pauli Befehr.</b>	☾ 8 50	☿ ☽ ♀	mehr	9 38 5 Agatha
<b>Dienst</b>	26 Pollicarpus	☾ 10 0	♀ in ♀	Nebel	9 41 6 Dorothea
<b>Mitwo</b>	27 Chrsostomus	☾ 1 30	☾ 8, 6 m. N.	und	9 44 7 Richardus
<b>Donst</b>	28 Carolus	☾ U. B.	△ 4	Sonnen-	9 47 8 Salomon
<b>Freya</b>	29 Valerius	☾ 1 40	♂ beim ☾	schein	9 5 9 Apollonia
<b>Samst</b>	30 Adelgunda	☾ 2 20	☿ ☽	zuge-	9 49 10 Scholastica
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	31 <b>Sept.</b> Virgilius	☾ 2 0	☾ in V	warten	9 5 11 Euphrosina

Der Neumond den 6. ist unbeständig. Das erste Viertel den 14. hat Wind und Schnee.  
Der Vollmond den 21. hat meist Nebel. Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.



Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert bedeutet es grosse Kälte.

Beschreibung der alten Schweizer  
Kriegs Kleidung und Armatur.

Die Monturen sind erst mit den französischen Kriegsdiensten im Lande eingeführt worden; und es sind noch keine hundert Jahre, daß die Miltz gleiche Uniformen trägt. Ein jeder Schweizer zog ins Feld, wie er es hatte, gut oder schlecht; hatte er keinen Rock, so verdiente er sich einen im Gefecht. — Die größten Kriege haben die Schweizer ohne Garderobe geführt; sie hatten keine Monturen Magazine — ihr ganzer Anzug war so eingerichtet, daß er leicht war, die Schaamtheile wohl deckte. — Die Brust war frey — ein Wadtsack auf dem Rücken, etwas kalte Speise darinn und ein paar Schuh hiengen offen. So wird nun die Kleidung und Waffenrüstung der Schweizer vor 3 hundert Jahren, also beschrieber.

„Sie

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

- Appenzell, mitw. nach H. 3 König.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uechtland, den 5.
- Flanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmess.
- Perlingen, den 2ten mitw.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Sockingen, den 13.
- Seewis bey der Schmidten, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3 König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.



2. Monat	Alter Hornung	Auf i. Uul	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag i. m.	Neuer Hornung
Monta	1 Brigitta	☾ 0 4	☐ ♀	Der	9 57 12 Susanna
Dienst	2 <b>Erntes</b>	☾ 4 50	♀ beym ☾	Zell	10 13 3 Jonas
Mitwo	3 Blasius	☾ Der ☾	☉ ☉ ☉	gemäß	10 4 4 Valentinus
Donst	4 Eleorhas	☾ geht	☉ 8, 30 m. N.	unbe	10 8 15 Faustinus
Freya	5 Agatha	☾ unter	☾ Erdferne	stän	10 11 16 Juliana
Samst	6 Dorothea	☾ 5 10	♀ in ☾	diges	10 14 17 Donatus

6. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6 51 m. Unter 5, 9 m.

<b>Sonnt</b>	7 <b>Erntes</b>	☾ 6 30	☉ in ☾ 9, 50 m. v.		10 17 18 <b>Dr. Fasn.</b>
Monta	8 Salomon	☾ 7 20	☐ h	Horn-	10 20 19 Manfuetus
Dienst	9 Apollonia	☾ 8 26	h im ☽	ung	10 23 20 <b>Sab. Dienst</b>
Mitwo	10 Acherimicw.	☾ 9 30	* h	wetter	10 26 21 Felix
Donst	11 Euphrosina	☾ 9 55	☉ ☉ ☉	mit	10 30 22 Peter
Freya	12 Susanna	☾ 10 20	☾ 9, 36 m. n.	Schnee-	10 33 23 Josua
Samst	13 Jonas	☾ 11 4	Δ ♀	gestd.	10 36 24 <b>Matthias</b> ☉

7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 21 m.

<b>Sonnt</b>	14 <b>Invocavit</b>	☾ 11 54	☾ h beym ☾	ber.	10 40 25 <b>Invoc.</b>
Monta	15 Faustinus	☾ u. B.	☉ ☉ ☉	in	10 43 26 Nestor
Dienst	16 Juliana	☾ 11 37	☉ ☉ ☉	den	10 45 27 Sara
Mitwo	17 <b>Tronfasten</b>	☾ 2 36	Δ 4	Ber.	10 49 28 <b>Tronfasten</b>

☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m.

Donst	18 Caspar	☾ Der ☾	☾ Erdnähe	gen	10 53 1 Albinus
Freya	19 Joh. Caspar	☾ steht	☉ 2, 8 m. N.	zuger	0 56 2 Simplicius
Samst	20 Eucharis	☾ auf	♂ in ☽	warten	11 0 3 Kunigunda

8. Cananisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 32 m.

<b>Sonnt</b>	21 <b>Rem.</b> Felix	☾ 6 50	☐ h	michin	11 4 4 Adrian
Monta	22 Peter Stuhl	☾ 7 54	☐ h	aber	11 8 5 Fridericus
Dienst	23 Josua	☾ 8 53	☉ ☉ ☉	mehr	11 12 6 Fridol'n
Mitwo	24 <b>Matthias</b>	☾ 9 50	* ♀	ange	11 16 7 Thom.
Donst	25 Victor	☾ 10 40	* ♀	nähmen	11 20 8 Philemon
Freya	26 Nestor	☾ u. B.	☾ 10, 40 m.	Sonnen-	11 23 9 Francis.
Samst	27 Sara	☾ 0 10	☾ ☐ h 4	schet	11 26 10 Alexander

9. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.

<b>Sonnt</b>	28 <b>Deull</b>	☾ 0 56	♀ in ☾	zuhoffen	11 29 11 Euphrosina
--------------	-----------------	--------	--------	----------	---------------------

Der Neumond den 4 ist Unbeständig. Das erste Viertel den 12 hat feucht Wetter.  
Der Vollmond den 19. hat Schnee und Winde. Das letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein



Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zurathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

„Sie trugen kleine Degen oder Säbel, lange Spieße mit spitzigen Eisen; auf ihre Spizhüte steckten sie Federbüsche. Die meisten aber hatten Helmbarden, die sie mit beyden Händen führen. Ihre Kleidung war von ganz ungleicher Farbe, und ließ ihre Leibesgestalt vollkommen sehen. Sie marschirten mit einem langsamen Schritt, meist nach der Trommel; diese Trommeln aber waren von ungeheurer Größe, sonst war ihr Feldmusik: Trompeten und Schlachthörner.“

Zu Pferd haben die Schweizer nie gut gefochten, und ihr Waffenruhm bestand darin, daß sie eine vortrefliche Infanterie oder Phalanx im Feld, gegen die Kavallerie vorstellten. — Sie nannte man das Beingerüst der Armeen; daher sie im Feld den kriegsführenden Mächten so nöthig waren, wie ehemals Römern die Elephanten oder Rüstwagen. — Sie bildeten einen vortreflichen Triangel, hielten den Feind auf, und waren unbeweglich, stunden wie Felsen in einander geschlossen. Ohne Schweizer giengen die besten französischen und italienischen

B

Trup

Altkirch, donst nach alt Fasnacht.  
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
 Aarau, den letzten mitwoch.  
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
 Bern, am Fasnacht dienst.  
 Biberach, am Fasnacht dienst.  
 Bischoffzell, donst vor Fasnacht.  
 Bremgarten, am Aschermitwoch.  
 Brugg, den 2ten dienst.  
 Büllach, dienst nach Mathias.  
 Clofen, mont nach Invoc.  
 Diemhofen, mont nach Lichtmess.  
 Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.  
 Gränigen, dienst vor Mathias.  
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
 Herisau, Frent. nach alt Lichtmess.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Langenau, den letzten mitwoch.  
 Lauffen, den 14.  
 Lenzburg, donst nach Lichtmess.  
 Lichtensteig, mont nach Lichtmess.  
 Lucern, 8 Tag vor Fasnacht.  
 Neuenburg, den 8.  
 Pessikon, den 9.  
 Peterlingen, den 2ten donst.  
 Schaffhausen, dienst nach Invoc.  
 Schwellbrunn, den 2ten diensttag  
 nach Lichtmess. a. C.  
 Seeweiß bey der Schmidten, den 20  
 a. C. ein Viehmarkt.  
 Solothurn, dienst nach alt Fasn.  
 Thun, samst vor Invoc.  
 Weil, dienst nach Lichtmess.  
 Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.  
 Zofingen, am Aschermitw.

Wer vor 10 Jahren nicht artlich,  
 vor 20 Jahren nicht schön, vor 30  
 Jahren nicht stark, vor 40 Jahren  
 nicht klug, vor 50 Jahren nicht  
 glücklich, vor 60 Jahren nicht reich  
 wird, der mag sich seines Glücks  
 wohlbegeben.



3. Monat	Alter Merz	Zeit u. Uhr	Himmels Ercheinung und Witterung	Tagl. ist m	Neuer Merz
Monta	1 Albinus	☾ 1 30	* ♂	Sonnen	11 33 12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	☾ 2 34	♄ ♀ ♃	Schein	11 36 13 Nicephorus
Mitwo	3 Kunigunda	☾ 3 45	☾ Erdferne	mit	11 40 14 <b>Mittfasten</b>
Donst	4 Adrian	☾ 4 40	♄ beym ☾	ver	11 44 15 Longinus
Freya	5 Fredericus	☾ Dert	♄ ☉ ♀	änder	11 47 16 Herebertus
Samst	6 <b>Feldolln</b>	☾ gehet	☉ 2, 50 m. N.	licher	11 50 17 Gertrud
10. Jesus speißt 5 00 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6. 3 m. Unter 5. 57 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>Lätare</b>	☾ unter	♄ ♂	Wit	11 53 18 Gabriel
Monta	8 Philemon	☾ 6 30	♄ in ☾	ter	11 56 9 <b>Joseph</b> ♄
Dienst	9 Francisca	☾ 7 20	☉ in V 9, 30 m. v.	12 0 20 Emanuel	
Mitwo	10 Alexander	☾ 7 52	<b>Tag und Nacht gleich</b>	12 4 21 Benedictus	
Donst	11 Rüngold	☾ 8 30	<b>Frühlingsanfang</b>	ang	12 7 22 Claudius
Freya	12 Gregorius	☾ 9 10	* ♃	zu	12 10 23 Fidel n
Samst	13 Nicephorus	☾ 10 44	♄ ♀ ♃	weisen	12 13 4 Gustavus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>Judica</b>	☾ 11 50	☾ 9, 10 m. B.	noch	12 16 25 <b>M. Werk</b>
Monta	15 Longinus	☾ 11. B.	☾ beym ☾	Schnee	12 20 26 Lugerius
Dienst	16 Herebertus	☾ 1 30	♄ ♀ ♃	und	12 24 27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud	☾ 2 40	♄ ♀ ♃	Falte	12 28 28 Preica
Donst	18 Gabriel	☾ 3 30	☾ Erdnähe	Ost	12 31 29 Euchstachi
Freya	19 <b>Joseph</b>	☾ Dert	* ♃ ♂	winde	12 34 30 Quirinus
Samst	20 Emanuel	☾ steht	☉ 11, 30 m. N.	zuge	12 37 31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Ab cheid um 8, 11 m. <b>April</b>					
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>Palmtag</b>	☾ auf	☐ ♄	warten	12 38 1 Hugo
Monta	22 Claudius	☾ 7 30	♄ ♀ ♃	mit	12 42 2 Abundus
Dienst	23 Herms	☾ 8 25	♄ ♂	ambe	12 46 3 Venatius
Mitwo	24 Gustavus	☾ 9 15	☐ ♄ ♃	stän	12 50 4 Idorus
Donst	25 <b>Hohend M. B.</b>	☾ 10 30	♄ ☉ ♀	diger	12 54 5 <b>Hohendonst</b>
Freya	26 <b>Charfreytag</b>	☾ 11 20	☾ * ♀	Res	12 58 6 <b>Charfr.</b>
Samst	27 Ruprecht	☾ 11. B.	♃ in ☾	gen	13 2 7 Jeremias
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>Ostertag</b>	☾ 1 28	☾ 3, 20 m. B.	in	3 6 8 <b>Ostertag</b>
Monta	29 <b>Ostermontag</b>	☾ 2 30	♄ beym ☾	den	3 9 9 <b>Ostermont</b>
Dienst	30 Quirinus	☾ 3 24	♄ ♀	Thä	3 12 10 <b>Dienstag</b> ♄
Mitwo	31 Balbina	☾ 4 10	☾ Erdferne	lern	13 15 11 Leo

Der Neumond den 6. hat schdn Wetter.

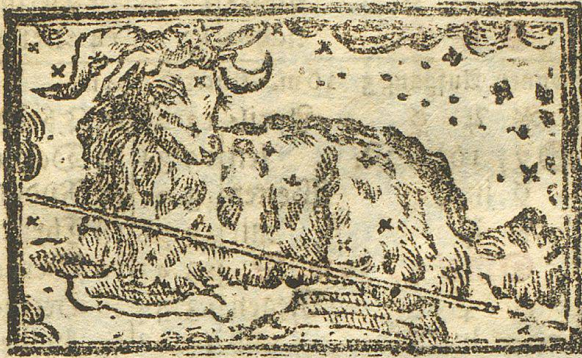
Der Vollmond den 20. ist regnerisch.

Das erste Viertel den 14. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 28 hat Sonnenschein.



Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringe Gras und Laub.

Truppen, die doch damals schon eine vortreffliche Gens d'Armerie und Artillerie hatten, mit Ehren in das Feld. Ein Geschichtschreiber von 1783. meldet: „Da kamen in des Königs Dienst Leute die man Schweizer nennt, Oberdenische, aus dem Königreich Schвейzerland. Sind Kriegerleute die zu Fuß fechten, und erschlossen, dem Feind niemals den Rücken zu bieten; darum sind sie leicht gekleidet, um desto hurtiger in der Schlacht zu sein. Sie dienen in fremden Landen um Gold, und helfen gern dem der Recht hat. Auch sind sie fromme und gute Christen, und halten es für eine grosse Sünde, jemand das Seine zu nehmen.“

In den ersten Jahren, als die Schweizer unter König Ludwig XI. in französischen Dienste kamen, führten sie ein Schlachtschwerd, das am Rücken hing; etliche trugen einen Helm und einen Harnisch; welche aber nicht das Vermögen hatten, kauften sich lederne Panzer. Mit Schießgewehren waren nur wenige versehen; die Nationalarmatur waren die ost

Appenzell, mitwoch nach Misfast.  
Bogen, auf Misfasten.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Breylach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorf, den ersten mitwoch.  
Castel, den 9.  
Egg, auf Georgl.  
Gais, den ersten diensttag a. C.  
Gorgen, den ersten donstag.  
Hanz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Rüblis, den 22. a. C.  
Münpelegard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
Neubreylach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Sull.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seckingen, den 6.  
Sewies, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Misfasten  
Sonnhofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch  
Ury, donstag vor Ofteren.  
Vilmergen, den 22.  
Wiler im Aigou, den ersten Freytag, und dann alle 14. Tag. bis Ofteren.  
Willisau, montag vor Fristolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Nimm dich vor den Großen in Acht, wenn du sie verachtest; vor einem Narren, wenn du ihn verirrtest; vor einem klugen Mann, wenn du ihn beleidiget hast; und vor einem bösen Menschen, wenn du mit demselben Freundschaft gemacht.



4. Monat	Alter <b>April</b>	(Auf u. Um)	Himmels- <b>Erhellung</b> und Bitterung.	Tagl. st. m.	Neuer <b>April</b>
Donst.	1 Hugo		♀ beym C	zuweilen	13 18 12 Julius
Freya	2 Abundus		♂ 4 ♀	ange-	13 22 13 Hermengild
Samst	3 Venatius			nähm	13 25 14 Venatius
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5 16 m. Unter 6, 44 m.					
<b>Sonnt</b>	4 <b>Quasimo</b>		* 4 ♀	April	13 28 15 Theodor
Monta	5 Martialis		☉ 7, 16 m. N.	len	13 31 16 Daniel
Dienst	6 Jeremias		♀ in 8	Wetter	13 3 17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus		* 4	mit	13 38 18 Christoph
Donst	8 Maria		☉ in 9, 50 m. N.	13 4 19 Wernerus	
Freya	9 Sybilla		♂ ♀	Regen	13 44 20 Hermann
Samst	10 Ezechiel		☾ ♂ in ☿	und	13 48 21 Anshelmus
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unter 6, 54 m.					
<b>Sonnt</b>	11 <b>Miseric.</b>		* ♀	Sonnen	13 52 22 Sigismund
Monta	12 Iulius		☾ 5, 4 m. N.	schein	13 55 23 Georg
Dienst	13 Caesippus			jedoch	13 58 24 Alberus
Mitwo	14 Eiburtius		U. B.	( Erdferne	Schnee
Donst	15 Theodorus		* h	in den	14 2 25 Marcus
Freya	16 Daniel		* h	Ver-	14 9 27 Anastasius
Samst	17 Rudolph			gen	14 12 28 Wittalls
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
<b>Sonnt</b>	18 <b>Jubilate</b>		* ♀ ♀	zube-	14 14 29 Peter
Monta	19 Valerius		☉ 9, 0 m. B.	sorgen	14 16 30 Waldb.
☉ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9. 21 m. <b>May</b>					
Dienst	20 Hermann		* 4	mithin	14 19 1 <b>Ph. J.</b>
Mitwo	21 Anshelmus			immer	14 22 2 Athanasius
Donst	22 Cajus			ver-	14 25 3 <b>Erfind.</b>
Freya	23 <b>Georg</b>		☾ ♂ h	änder-	14 28 4 Monca
Samst	24 Albertus		U. B.	lich	14 31 5 Gottbard
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7 17 m.					
<b>Sonnt</b>	25 <b>Cantate M.</b>		♂ beym C	Wetter	14 33 6 Joh. D.
Monta	26 Anacletus		☉ 8, 50 m. N.	mit	14 36 7 Juvenalis
Dienst	27 Anastasius		* 4	kühlen	14 39 8 Mich.
Mitwo	28 Wittalls		( Erdferne	Winde	14 42 9 Beatus
Donst	29 Peter M.			ver-	14 45 10 Gordan
Freya	30 Waldburgt		* ♀	misch	14 48 11 Manerus

Der Neumond den 5. hat meist Regen  
Der Vollmond den 19. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 2. hat kalte Winde.  
Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.



Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

achziehen Schuh lange Piken, womit sie ihre Schachordnung beschützten, und den so genannten Waffengel formirten, in welchen auch die beste Reuterey nicht eindringen konnte. — So marschirten sie wie eine fürchterliche Wagenburg — wie eine lebendige Festung gegen den Feind an. — Auch theilten sie sich in Rotten ab, jede von 2 bis 3 tausend Mann, damit sie überall seyn konnten, um geschwind zu ersetzen, wo es ein anderer Hauffe verfehlt hat. — Sie sind nie von fremden Offizieren angeführt worden, sondern sie selbst haben ihr Kriegsrecht und ihre Kriegsordnung gehalten, und ihre Oberste waren ihre Landsleute.

Die alten schweizer Weiber ziehen auch in Krieg.

Im Jahr 1298, also gerade jetzt vor 5 hundert Jahren, waren die Weiber in Zürich so tapfer, so kühn und brav, daß sie mit ihren Männern gleiche

Augsburg, 8 tag nach Ostern  
Baden, den 23.  
Bern, dienst. nach Quasimo.  
Bernegg, diensttag auf Georg.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damms, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Elgg, mitwoch nach Georg.  
Ermatingen, den 15.  
Fideris, den ersten diensttag a. C.  
Frankfurt, auf Ostern.  
Fürstenaug, auf alt Georg.  
Gais, den ersten diensttag.  
Glarus, auf alt Georg.  
Gersau, auf alt Georg.  
Heiden, auf alt Georg.  
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am diensttag.  
Langnau, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, donst. nach Ostern.  
Rantweil, den 4. und 15.  
Rapperschwell, am Ostermitwoch.  
Reinegg, mitw. nach Georg.  
Reinfelden, den letzten donstag.  
Richtenschwell, dienst. nach Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schrunz, in Bündten den 2.  
Schwellbrunn, diensttag nach der Landsgemeind.  
Seewis, den 20. a. C. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stechböhren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sulz, den 10. a. C.  
Urnäthen, donst. vor der Landsgem.  
Vallendas, den 2 ten dienst. a. C.  
Vivis, den 27.  
Wädenschwell, den ersten dienst.  
Weil, auf Georg.  
Zofingen, am Osterdienst.  
Zug, am Osterdienst.



5. Monat	Alter May	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	st. m. Tagl.	Neuer May
Samst	1 <b>Phylo Jacob</b>	☾	3 50 * ♀ zuweilen	14 50	12 Pancratus
18. So ihr den Vater bitret, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.					
Sonnt	2 <b>Rogate</b>	☾	4 20 ☐ ♂	14 51	3 Servatius
Monta	3 <b>Erfindung</b>	☾	Deil ☐ ♂	14 54	14 Bonifacius
Dienst	4 <b>Monica</b>	☾	geht ☉ 8, 50 m. n. ☉ f. unsi.	14 57	15 Sophia
Mittwo	5 <b>Gottlieb</b>	☾	unter. ☉ ☉ ☉ ☉	15 1	16 Joh. Nep.
Donst	6 <b>Aufahrt J.C.</b>	☾	9 30 ☉ ☉ ☉ ☉	15 5	17 <b>Aufahrt</b>
Freya	7 <b>Juvenalis</b>	☾	10 12 ☐ ♀	15 8	18 Venatus
Samst	8 <b>Stanislaus</b>	☾	11 25 ☐ ♀	15 10	19 Pontentana

19. H. Geistes Zeugnis Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m.					
Sonnt	9 <b>Erhardt</b>	☾	U. B. ☉ in II 10 N.	und 5 20	20 Christan
Monta	10 <b>Gordianus</b>	☾	0 12 ☐ ♀	Sonnen 15 14	21 Constantin
Dienst	11 <b>Mamertus</b>	☾	1 12 ☉ 10, 20 m. N. schein	15 16	22 Helena
Mittwo	12 <b>Pancratus</b>	☾	1 45 ☐ Erdnähe	auch 15 18	23 Dieterich
Donst	13 <b>Servatius</b>	☾	2 15 ☉ ☉ ☉ ☉	mit 15 20	24 Johanna
Freya	14 <b>Ignatius</b>	☾	2 40 * ♂ ♀	Donner 15 22	25 <b>Urbanus</b>
Samst	15 <b>Melchior</b>	☾	3 6 * ♂ ♀	und 15 24	26 Beda

20. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.					
Sonnt	16 <b>Pfingsten</b>	☾	3 56 ☉ ☉ ♀	Regen 15 26	27 <b>Pfingsten</b>
Monta	17 <b>Pfingstmont</b>	☾	Deil ☐ ♂	ver 15 27	28 <b>Pfingstm.</b>
Dienst	18 <b>Isabella</b>	☾	steht ☉ 7, 4 m. N. ☐ f. sieht.	15 28	29 <b>Dienst</b>
Mittwo	19 <b>Trostfasten</b>	☾	auf. ☉ ☉ ☉ ☉	muschte 15 29	30 <b>Trostfasten</b>
Donst	20 <b>Christian</b>	☾	9 40 ☐ ♂	Zeit 15 30	31 <b>Petronella</b>
☉ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abschied um 10 38 m. <b>Brachmonat</b>					
Freya	21 <b>Constantinus</b>	☾	10 25 ☉ ☉ ☉ ☉	unbe 15 31	1 <b>Nicodemus</b>
Samst	22 <b>Helena</b>	☾	11 21 ☉ ☉ ☉ ☉	stän 15 32	2 <b>Marcellus</b>

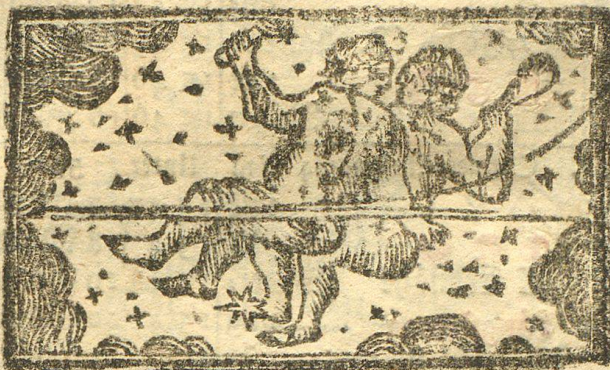
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	23 <b>Dreysaltigkeit</b>	☾	A. B. ☉ h	dig 5 33	3 <b>Erasmus</b>
Monta	24 <b>Johanna</b>	☾	0 6 ☉ h	mit 15 34	4 <b>Cyriacus</b>
Dienst	25 <b>Urbanus</b>	☾	0 30 ☉ beim ☐	trüber 15 35	5 <b>Bonifacius</b>
Mittwo	26 <b>Beda</b>	☾	0 50 ☉ 2, 25 m. N.	Wit 15 36	6 <b>Joh.</b>
Donst	27 <b>Anna Magd.</b>	☾	1 40 ☐ Erdferne	ter 15 37	7 <b>Trostlich</b>
Freya	28 <b>Wilhelm</b>	☾	2 36 ☉ ☉ ☉ ☉	ung 15 38	8 <b>Medardus</b>
Samst	29 <b>Maximilian</b>	☾	3 ☐ ♀	an 15 39	9 <b>Prinus</b>

22. Von reichen Mann, Lu. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	30 <b>Wigandus</b>	☾	3 30 ♀ beim ☐	hal 15 40	10 <b>Onophrio</b>
Monta	31 <b>Petronella</b>	☾	3 56 * h	tend 15 42	11 <b>Barnabas</b>

Der Neumond den 4. hat kühl Wetter. Das erste Viertel den 11. ist unbeständig.  
 Der Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 26. ist fruchtbar.



Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Gefahren des Kriegs theilten. Die Stadt ward belagert, die Weiber jung und alt zogen im Panzerhemde auf die Festungswerke; und da der Belagerer die Menge Leute sah, glaubte er, es seyen alle Soldaten, und zog eilig ab; denn er wartete von dieser Armee nichts als Tod und Verderben.

Ein gleiches Exempel geschah auch in dem Appenzeller Krieg im Jahre 1405. bey der Schlacht am Stoß auf Gais: Mitten in dem Streit erzielten die Appenzeller Weiber auch ihre Tapferkeit, indem sie weiße Hemden über ihre Kleider angezogen und in solcher Montur Haufenweise von dem Berg gegen dem Feind angerucktet, und einen nicht geringen Schrecken demselben eingejaget, weil er vermeint daß es lauter geharnischte Böker wären.

Die schweizerischen Stufenjahre.

Ein redlicher Unterwaldner schrieb im Jahr 1701. folgende Vergleichung und Stufenfolge unsrer Freyheit und die Wahrheit wird niemand läugnen.

Alberschwendi, den ersten montag.  
 Austerlitz, den ersten mitw. a. E.  
 An der See, den 2.  
 Appenzell, den ersten mitwoch.  
 Aarau, dienst vor Auffahrt.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vor dem Lindauer  
 Brengarien, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. E.  
 Closters im Preigau, den 16 a. E.  
 Caves, den 10. a. E.  
 Correnbieren, am Pfingstdienst.  
 Eins, mitwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechtland, den 31  
 Gezis, den 14.  
 Goullieben, den ersten montag.  
 Jenag, den 18. a. E.  
 Jlanz, den ersten dienst a. E.  
 Kempfen, den 20.  
 Rübli, den 18. a. E.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rantweil, den 2. und 15  
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samstag. und  
 dann als samstag bis auf Johann.  
 Savien, den 2ten montag a. E.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst  
 Solothurn, dienst nach 4 Erhad.  
 Stauffen, den 1  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 2ten Frey a. E.  
 Weinsiden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst  
 Zürich, den 1.



6. Monat	Alter	Auf- u. Unt.	Himmels- und Witterung	Tagst. m.	Neuer Brachm.
Dienst	1 Nicodemus	4 10	* h zu weilen	15 43	12 Basilides
Mitwo	2 Joh Jacob	Der	Δ 4 an	15 44	13 Anton v. P.
Donst.	3 Erasmus	geht	● 7, 50 m. B. haltend	15 45	14 Ruffinus
Freya	4 Cyrinus	unter.	☾ ☽ ☿ ♀	15 46	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	10 1	□ h 4 Regen	15 46	16 Justina
23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
<b>Sonne</b>	6 Gottfrid	10 55	Δ ♀ und	15 47	17 Arnold
Monta	7 Casimirus	11 37	☿ ☽ ☿ nasser	15 47	18 Marcellus
Dienst	8 <b>Medardus</b>	u. B.	☾ Erdnähe Witterung	15 48	19 Gervasius
Mitwo	9 Prinus	0 4	<b>Längstertag</b>	15 48	20 Sylvester
Donst	10 Onophrion	0 57	☾ 2, 36 m. v. ☉ in ☾	15 48	21 Albanus
Freya	11 Barnabas	1 11	<b>Sommersanfang.</b>	15 48	22 10000 R.
Samst	12 Basilides	1 33	Δ 4 also	15 4	23 Edeltrud
24. Vom verlohrenen Schaf Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7 53 m.					
<b>Sonne</b>	13 Abigael	1 56	□ 4 immer	15 47	24 <b>Joh. Täuff.</b>
Monta	14 Ruffinus	2 8	☿ ☽ ☿ ver.	15 45	25 Prosper
Dienst	15 <b>Vitus</b>	2 30	Δ ♀ mischte	15 46	26 Hagedeyr
Mitwo	16 Justina	Der	☾ * ♀ Zeit	15 45	27 7 Schlaffer
Donst	17 Hortensia	steht	● 6, 20 m. B. mit	5 45	28 Leo Papp
Freya	18 Adolph	auf.	□ 4 ♂ Regen	15 44	29 <b>P. Paul</b>
Samst	19 Gervasius	10 22	□ 4 ♂ mithin	15 43	30 <b>Paul G.</b>
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. <b>Neumonat</b>					
25. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
<b>Sonne</b>	20 Sylvester	10 55	☾ Erdferne aber	15 42	1 Theobald
Monta	21 Albinus	11 25	☿ ☽ ☿ besser	15 41	2 M. Heimf.
Dienst	22 10000 Ritter	11 40	☿ ☽ ☿ Wetter	15 40	3 Cornelus
Mitwo	23 Balthasar	11 56	♂ ♀ mit	15 39	4 Ulrich
Donst	24 <b>Joh. Täuffer</b>	u. B.	♀ in II warmen	15 38	5 Anshelmus
Freya	25 Eberhard	0 20	☾ 1, 30 m. n. Sonnen-	15 37	6 Jesajas
Samst	26 Joh. Paul	0 40	☿ ☽ ☾ schein	15 36	7 Joachim
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
<b>Sonne</b>	27 7 Schlaffer	1 6	* h 4 und	15 34	8 Kiltan
Monta	28 Benjamin	1 33	☿ ☽ ☿ schön	15 32	9 Cyriacus
Dienst	29 <b>Peter Paul</b>	2 4	Δ h ♂ Heu-	15 31	10 7 Brüder
Mitwo	30 <b>Paul G.</b>	2 30	♀ in ☾ wetter	15 30	11 Kabel

Der Neumond den 3. hat Regen. Das erste Viertel den 10. ist meist unbeständig.  
 Der Vollmond den 17. hat Sonnenschein Das letzte Viertel den 25. hat warm Wetter.



Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Im vierzehnten Jahrhundert war der Anfang und das entstehen unsrer Eydgenosschaft: Da waren wir arm und bedrängt, doch einig, redlich und bieder.

Das fünfzehnte Jahrhundert, ihre Jugend, war muthvoll, tapfer, streubar und gefürchtet.

Im sechzehnten Jahrhundert, ihrem männlichen Alter, war der Eydgenosß geschäft, berühmt: aber schon erkauft, und öfter entzweyt.

Im siebenzehnten Jahrhundert, dem mehern Alter, lagen wir oft getrennt, immer nach Geld klüßern, in etwas hinläßigem Schummer, und nur selten geschätzt und gefürchtet.

Und jzt in unserm achtzehnten Jahrhundert kennt jeder Zeitgenosß selbst unsre Lage, und zieht den Spiegel seiner Bedürfnisse und seines Verhaltens.

Spiegelst euch liebe Eydgenossen an den Tugenden eurer Alvordern, aber lernet auch ihre Fehler kennen. Denn die Geschichte ist die Schule der Weisheit.

Wählt, wenn das Land sich Obre setz,

Die Weisen und die Frommen.

So wird die Freyheit unverlezt,

Auf unsre Enkel kommen!

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont, nach Dreyß.  
Biel, den 8.

Bischoffzell, donst. nach Fronlschu.  
Bondorf, den 29.

Bruntrut, den letzten mitw.

Davos, den 24. a. E.

Seidkirch, den 24.

Kemten, den 29.

Lichtensteig, mont. nach Dreyß.

Morsee, den 15.

Münspelgard, samst. nach Dreyß.

Tenenburg, den 22.

Neustadt, den letzten donst.

Teris, den 24.

Olten, montag vor Johann.

Ravenspurg, den 15.

Hoggel, den 23.

Nothweil, den 24.

Salez, auf Johann, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.

Strassburg, den 24.

St. Antoni im Breitgäu, den ersten dienstag a. E. Viehm.

Sursee den 26.

Ulm, den 15.

Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.

Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Man sol nicht alles sagen, was man gedenket, nicht alles zeigen, was man besizet, nicht alles nehmen, was man haben kann, nicht alles offenbahren, was man weiß, nicht alles thun, was man kann, nicht alles glauben, was man höret, und endlich sein Gewissen beobachten wie man den Leib schüzet und sein pfelet.



7. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. m. St.	Neuer Heumonats
Donst.	1 Theobaldus	☾ 3 0	☾ Δ ♂	schön	15 29   12 Hermo
Freya	2 <b>Maria Helms.</b>	☾ Derd	Δ ♂	ange	15 28   13 Heinrich
Samst	3 Cornelius	☾ gehet	☉ 7, 50 m. B.	nähme	15 26   14 Bonavent
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4. 18 m. Unter 7. 42 m.					
<b>Sonnt</b>	4 <b>6 Ulrich</b>	☾ unte	* ♀	Zeit	5 24   15 Margaretb
Monta	5 Anshelmus	☾ 10 50	☾ ☽ ☽	mit	15 21   16 Ruth
Dienst	6 Jesaias	☾ 11 0	☾ Erdnähe	warmen	15 19   17 Alerius
Mittw	7 Joachim	☾ 11 16	☾ ☽	Sonnen-	15 17   18 Symphor
Donst.	8 Killian	☾ 11 22	☾ ☽	schein	15 15   19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	☾ 11 48	☾ ☽ ☽	zu	15 13   20 Arnold
Samst	10 Brüder	☾ U. B.	☾ 2, 40 m. B.	weilen	15 1   21 Arbogast
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4. 25 m. Unter 7. 35 m.					
<b>Sonnt</b>	1 <b>7 Nibel</b>	☾ 0 31	☉ in 25, N.	ver-	15 9   22 <b>M. Mag.</b>
Monta	12 Joh. Ulrich	☾ 0 22	☾ Orionsanfang	änder	15 7   23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich	☾ 0 46	☾ * ♂	lich	15 5   24 Christma
Mittw	14 Bonaventura	☾ 1 16	* ♂	Wetter	15 3   25 <b>Jakob</b> ☽
Donst.	15 Margaretha	☾ 2 0	☾ ☽ ☽	mit	15 0   26 Anna
Freya	16 Ruth	☾ Derd	☾ ☽	Sommer	4 58   27 Pantaleon
Samst	17 Maria Parb.	☾ steht	☾ 6, 30 m. B.	und	4 56   28 Nazarus
29. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 4. 32 m. Unter 7. 28 m.					
<b>Sonnt</b>	8 <b>8 Hartmann</b>	☾ auf.	♂ 4	Regen	14 54   29 Martha
Monta	9 Rosina	☾ 9 50	* 4	ja	14 52   30 Jacobea
Dienst	10 Arnold	☾ 10 13	☾ Erdferne	immer	14 50   31 Germanus
☾ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 4 m. <b>Augustmonat</b>					
Mittw	21 Arbogast	☾ 10 3	☾ ☽ ☽	frucht-	14 48   1 Petrus
Donst	22 <b>Maria Magd.</b>	☾ 10 52	♂ ♀	bar	14 45   2 Moses
Freya	23 Apollonia	☾ 11 32	♀ in N	Wetter	14 42   3 S. eph.
Samst	24 Christina	☾ 11 58	☾ 11, 6 m. N.	mit	14 40   4 Dominicus
30. Ungerechter Haushalter Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4. 40 m. Unter 7. 20 m.					
<b>Sonnt</b>	25 <b>9 Jacob</b>	☾ U. B.	♂ ♀	Sonnen-	14 37   5 Oskwald
Monta	26 <b>Anna</b>	☾ 0 30	☾ ☽ ♂	schein	14 34   6 Berth.
Dienst	27 Anna Cathrin	☾ 1 14	☾ ☽ ♂	und	14 32   7 Alra
Mittw	28 Anna Elisabeth	☾ 2 0	☾ ☽ ☽	warme	14 30   8 Cyriacus
Donst	29 Anna Regina	☾ 2 30	♀ bey m. ☾	Wit-	14 27   9 Romanus
Freya	30 Jacobea	☾ 3 0	♂ bey m. ☾	ter	14 24   10 <b>Laurenz</b> ☽
Samst	31 Eudonia	☾ Derd	☾ 4	ung	14 2   11 Ignatius

Der Neumond den 3. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 10. ist unbeständig.  
Der Vollmond den 17. hat Regen. Das letzte Viertel den 24. hat Sonnenschein.



Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht brauen.

Lebensart

Der alten kraftvollen Schweizer.

Nur in den Städten wurde Wein gedrunken, der Bauer kam zuweilen in die Stadt, sich da zuerlustigen, und wenn er eine Bouteille mit nach Hause nahm, so ward es wie eine Arznei angesehen, und nur Tropfenweise oder in kleinen Brandwein Gläsern gerunken — So sagte im Jahr 1596. ein ehrlicher, 107 Jahr alten Schweizer, Namens Welte Anderhub von Emmen, im Canton Luzern, dem damaligen Geschichtschreiber Cysat: „Bey uns wußte das Bauervolk fast wenig von Wein. Wenn sie ihr jährliches Kirchweihfest hielten, wurde ein Fenn mit Bretter belegt, und braf darin getanzt. Da sah man Ziegenfleisch, Anken, Honig, Nidle, Milch — aber keinen Wein. Und die Traktament brachte jeder mit.

(Wie

M Kirch, den 25.  
Nrau, den ersten mitwoch.  
Augsburg, den 4.  
Bendfelden den 25.  
Biel, den 4.  
Bisanz, den 25.  
Clesen, den 15.  
Haslach, mont. nach Peter Paul.  
Heidelberg, mont. nach Margareth.  
Jlanz, den 15.  
Langnau, mitw. nach Margretha.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Nalden, den ersten mitwoch.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Rheinet, mitw. nach Jacobi.  
Sedingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Vivis, dienst. nach Maria Magd.  
Waldshut, den 25.  
Wallenburg, dienst n. M. Magd.  
Welchneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Drey Dinge sind, wodurch der Mensch sich bey denen Nachkommen ewig machen kan: Bauen, Bücherschreiben, und Kinderzeugen. Alle Nachwelt wird durch ein schönes Haus erfreuet, durch ein klug Buch belustigt, und durch ein wohlgerathen Kind zur Nachfolge bewogen.



8. Monat	Alter	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. h. m	Neuer Augustmonat
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unter 7 8 m.					
Sonnt	1	10	Peter Kett.  geht	☉ 0, 20 m. B. anhaltend	14 16 12 Clara
Monta	2		Moses  unter.	♀ bey m C	14 14 13 Hypolitus
Dienst	3		Josias  9 3	☾ Erdnähe schön	14 11 14 Eusebius
Mitwo	4		Dominicus  9 21	Wetter	14 8 15 M. Himm.
Donst	5		Oswald  9 37	bald	14 5 16 Rochus
Freya	6		Berkl. Ch.  9 56	* ♀ alter	14 2 7 Liberatus
Samst	7		Utra  10 10	☾ 2, 50 m. N. vers	13 59 8 Abigael

32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6 57 m.					
Sonnt	8	11	Cyriacus  10 25	☐ ♂ mischte	13 54 19 Gebaldus
Monta	9		Romanus  10 44	Zeit	13 50 20 Bernhard
Dienst	10		Laurenz  11 20	☾ * ♀ mit	13 4 21 Privat
Mitwo	11		Gottlieb  u. B.	* ♀ Donner	13 44 22 Symphor.
Donst	12		Bleiche  0 37	☉ in M. o, B. und	13 41 23 Zachäus
Freya	13		Hypolitus  8 38	Orionsende Regen	13 38 24 Barthol.
Samst	14		Samuel  Deid	♂ ♀ zugleich	13 36 25 Ludwlg

33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5 14 m. Unter 6 46 m.					
Sonnt	15	12	M. Himm.  steht	☉ 10, 20 m. B. recht	3 33 26 Zepherinus
Monta	16		Rochus  auf.	☾ Erdferne frucht-	3 29 27 Gebhard
Dienst	17		Liberatus  7 56	♀ in Ω bar	3 26 28 Pelag
Mitwo	18		Ge manus  8 30	☐ ♀ mit	3 23 29 Joh.
Donst	19		Gebaldus  9 0	ange-	13 19 30 Rosa
Freya	20		Bernhard  9 20	nähmer	13 16 31 Rebecca
☀ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 33 m. Herbstmonat					
Samst	21		Privatus  9 46	* ♀ Witr	13 3 1 Berena

34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5 26 m. Unter 6 34 m.					
Sonnt	22	13	Florimund  10 15	☾ bey m C ter	13 9 2 Leonius
Monta	23		Zachäus  10 43	☾, 20 m. N ung	13 6 3 Theodosius
Dienst	24		Bartholome  11 30	☾ * ♀ ♀ zuweilen	3 3 4 Ester
Mitwo	25		Ludwlg  A. B.	♂ bey m C trüb	2 59 5 Victorinus
Donst	26		Genesius  0 1	* ☽ Weiter	1 56 6 Magnus
Freya	27		Gebhard  1 4	mit	2 52 7 Regina
Samst	28		Augustinus  2 5	☐ ♀ ☽ unsta	2 48 8 M. Gebu

35. Von 10. Au-sätzigen Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6 22 m.					
Sonnt	29	14	Joh. Enth  Deid	☐ ♀ ten	2 44 9 Kost. R.
Monta	30		Joh. Heinrich  geht	☉ 7, 55 m v. Sonnen-	12 41 10 Nicol.
Dienst	31		Rebecca  unter	☾ Erdnähe Scheit.	12 36 11 Felix

Der Neumond den 1. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 7. ist regnerisch.  
 Der Vollmond den 15. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 23. hat Südostwinde.



# Augustus , Augustmonat hat 31. Tag.

## Die Jungfrau



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

(Wie siehet es jezt auf dem Land aus? Da findet man Kaffee, alle Arten köstlicher fremder Getränke; der Bauer sitzt oft hinter grossen Tischen, speisset Braten und Confect.)

Jezt sind die Haber und Mehlsuppen aus der Mode gekommen, diese waren die kräftigste Speise unsrer arbeitsamen Altvordern. — Mit dem Kaffee war noch niemand bekannt. Die Menschengattung ist geschwächt worden, daß Bauer und Städter zu viel Wein trinken. Damit ist auch der Sittenzustand schlechter geworden. Und wenn man schon sagt, daß zu allen Zeiten Klagen geführt worden, so ist es doch sichtbar, daß in vielen Familien die Armuth stark überhand nimmt, daß die Körperkraft geschwächt ist, daß heimliche Sünden und Laster herrschen, die das beste Markt im Menschen verzehren und viele von unserer Generation und ihren Nachkommen schwach, gebildet und Blödsinnigen machen. Wo ist der großwachsene, starkleibige, männliche Hausvater, den wir in den alten Schweizer Portralten bewundern?

Wo

Aulrich, den 10.

Austädten, am montag nach Maria Himmelfahrt.

Appenzell, den letzten mittwoch.

Arau, den ersten mittwoch.

Biberach, den 4.

Bischofszell, montag nach Pelag.

Bremgarten, den 28.

Diesenhofen, mont. nach Laurentz

Einsiedlen, den 31.

Frenthalen, den 18.

Hiltach, den 10.

Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.

Grabs, mont. nach Maria Himmelf.

so dieser auf den Sonntag fallt

8. Tag hernach.

Gutweil, den 2ten mittwoch.

Landshut, den 25.

Nels, samst. nach Bartholome.

Murten, mittwoch vor Barthol.

NapperSchweil, mitwo. vor Barth.

Reichenlee, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwellbrunn, dienstag auf

Laurentz a. C.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Ueberlingen, auf Bartholome.

Urnschen, mont. nach Peter Ket.

Wattweil, den 2ten mittwoch

Wägihai, donst. vor Berena

Willisan, den 10.

Zefingen mittwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

ZweySimmen, den 4 ten mitwo.

## Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 19.

Anders in Schams, den 16. a. C.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Augsburg, auf Micheli.

Bezau, auf Micheli und den ersten

diensttag nach Gallentag.



9. Monat	Alter Herbstmonat	(Auf u. Unt)	Himmels- Ercheinung und Witterung	(Tagl. st. m.)	Neuer Herbstm.
Mittwo	1 Berena	☾ 8 4	♀ bey m C	Dieser	12 34   12 Tobias
Donst	2 Absolon	☾ 8 20	☐ b	Zeit	12 31   13 Eulogius
Freya	3 Theodosias	☾ 8 40	☉ ☽ ☿	ange-	12 27   4 Erbh. ☉
Samst	4 Ester	☾ 9 0	☉ ☽ ☿	nahm	12 24   5 Nicomedus
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5 50 m. Unter 6, 10 m.					
Sonnt	5 15 Veronica	☾ 9 20	* ♀	Wetter	12 21   16 Joel
Monte	6 Magnus	☾ 9 50	☾ 1, 40 m. B.	mit	12 18   17 Lampertus
Dienst	7 Regina	☾ 10 40	☾ * ♂	Regen	12 15   18 Rosa
Mittwo	8 <b>Marla Geburt</b>	☾ 11 30	☉ ☽ ☿	und	12 12   19 Fronfasten
Donst	9 Lidia	☾ u. B.	☐ ♀	Sonnen-	12 9 20   Januarus
Freya	10 Ottilia	☾ 0 30	♀ in M	schein	12 6 21   <b>Mathews</b> ☉
Samst	11 Felix Regula	☾ 1 50	☉ in ☽ 11, 10 m. v.		12 3   22 Mauritius
37. Vom Todten zu Naim, Luc 7. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unter 5 59 m.					
Sonnt	12 16 Syrach	☾ 2 10	☉ Tag und Nacht gleich		11 59   23 Eccle
Monte	13 Hector	☾ 2 40	☉ Herbstanfang.		11 55   24 N. bertus
Dienst	14 <b>Erhöhung</b>	☾ steht	☉ 2, 50 m. B.	mithin	11 52   25 Elephas
Mittwo	15 <b>Fronfasten M.</b>	☾ auf	☉ Erdfere	aber	11 4   26 Ju Ina
Donst	16 Joel	☾ 7 30	☉ ☽ ☿	fühle	11 4   27 Eshmus
Freya	17 Lampertus	☾ 7 51	♀ bey m C	Winte	11 4   28 Wences au
Samst	18 Rosa	☾ 8 1	* b ♀	mit	11 38   29 <b>Michael</b> ☉
38. Vom Wasserfichtigen, Luc 14. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.					
Sonnt	19 17 Januarus	☾ 8 44	* b ♀	Nebel	11 35   30 Hieronim
☉ Anbruch des Tags um 4, 52 m. Abschied um 7, 35 m. <b>Weinmonat</b>					
Monte	20 Eucharus	☾ 9 20	☉ ☽ ☿	und	11 33   1 Rem'gius
Dienst	21 <b>Mathews</b>	☾ 10 0	☾ * ♀	Sonnen-	11 29   2 Leodegarius
Mittwo	22 Mauritius	☾ 11 15	☉ 1, 20 m. v.	schein	11 26   3 Candidus
Donst	23 Hercules	☾ u. B.	♂ ♂	verz	11 23   4 Franciscus
Freya	24 Ursula	☾ 1 12	♀ in M	mischt	11 20   5 Placidus
Samst	25 Cyprianus	☾ 2 0	☉ ☽ ☿	möchte	11 16   6 Angela
39. Fürnehmster Gebort. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 34 m.					
Sonnt	26 18 Magdalena	☾ 3 6	♀, ♀ bey m I	immer	11 12   7 Judith
Monte	27 Cosmus	☾ 3 40	☉ Erdnähe	die	11 8   8 Velagrus
Dienst	28 Wenceslaus	☾ geht	☉ 4, 30 m. N.	Ober	11 4   9 Donsus
Mittwo	29 <b>Michael</b>	☾ unter	☉ ☽ ☿	hand	11 1   10 Gideon
Donst	30 Hieronimus	☾ 6 10	♀ in M	behalten	10 57   11 Burkhard

Das erste Viertel den 6. ist unbeständig.

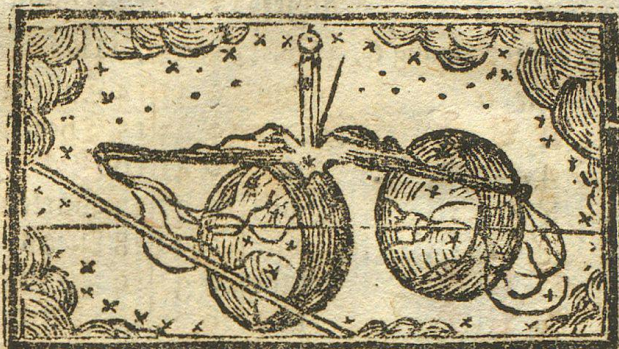
Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter

Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein.

Der Neumond den 28. hat viel Nebel.



Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waloburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

Wo ist der fecke, entschlossene Muth, der freye Geist, der nichts fürchtet, und Gott und seiner Kraft alles zutraut? Wein und Brandtewein, unmaßig und alle Tag genossen, machen träg und faul; und schaffen daß der Mensch so dumm, toll und sorglos wird, wie das Thier des Feldes.

Die alten Schützengesellschaften.

Vor 2 und 3 hundert Jahren war auch das Pfeilschiessen stark im Gebrauch: und die Schützengesellschaften in Deutschland und der Schweiz waren sich als Brüder verwandt. — Die Schweizer Schützengesellschaften oft 30 bis 50 Stund weit zu ihren Neben Freunden. So war zu Stutgardt im Jahr 1560. ein berühmtes Wettschiessen mit Armbrusten und Büchsen. Es hat im Herbst seinen Anfang genommen, und viele Tage gedauret; man zählte 1505 Schützen, und 96 Fahnen. Viele Fürsten, Edle, Bürger und Landleute waren zugegen, und wie gute Freunde

Biberach, dienstag nach Michell.  
Bozen, auf Maria Geburt.  
Chur, den 20. a. C. Viehm.  
Closters im Pretigau, den 14. a. C.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15. und 29. a. C.  
Dorenbieren, der 1. dienstag nach  
Matthai, die andern 2. alle 14  
Tag hernach.  
Ed im Bregenzerwald, den 17.  
und den 2ten dienst. nach Matthai.  
Egg, mittwoch nach Michell.  
Seldkirch den ersten L. nach Michell  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach alt Matthai.  
Gexis, mont. vor Matthai.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser  
Viehmarkt, der 2. den 28.  
Heiden, mittwoch nach alt Michell.  
Herisau, montag auf alt Michell.  
Jenaz, den 18. Jlanz den 17. a. C.  
Langwies, den 13. a. C.  
Mels, den ersten Tag nach Michell.  
Rantweil, sonntag nach Matheus.  
Rheinwald, den 17. a. C.  
Roggel, den 28.  
Sales, den 29.  
Savia, montag nach + Erbbung.  
Schellenberg, mittwoch nach Michell  
Schiers, den 29. a. C.  
Schrung in Bündten, den 22. a. C.  
Schulz, den 23. a. C.  
Schwarzenberg, den 18.  
Sonthofen, den 14.  
Siebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12. und 28. a. C.  
Steinsberg, den 22. a. C.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22  
Thuso, den 29. a. C.  
Tirau, den 29. a. C.  
Vallendas, den 16. a. C.  
Vetan, den 21. a. C.  
Wildhaup, den 14.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.



10. Monat	Alter Weinmonat	Cl. Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m	Neuer Weinmonat
Freya	1 Keatingus	7 10	☐ ♀	zuweilen	10 54   2 Pantalon
Samst	2 Leodegarus	8 0	♂ ♀	ange	10 5   13 Collmanus
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 19 Anna B.	9 10	☾ * ♂	nähm	10 47   14 Calirtus
Monta	4 Franciscus	10 26	☉ ☽ ♀	Weiter	10 44   15 Theresia
Dienst	5 Constans	11 3	☾ 4, 10 m. N.	mit	10 41   16 Gallus
Mitwo	6 Angela	U. B.	♀ in ☾	Süd-	10 37   17 Hortensia
Donst	7 Judith	0 52	♂ ♀	ost-	10 34   18 Lucas
Freya	8 Pelagius	2 18	☉ ☽ ♀	winde	10 31   19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	3 45	☉ ☽ ♀	und	10 27   20 Wendelin
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	10 20 Gideon	4 45	* 4	Sonnens-	10 24   21 Ursula
Monta	11 Burkhard	5 40	☾ Erdnähe	schein	10 21   22 Cordula
Dienst	12 Waldfrid	Der	☉ in M 4, 50 m. N.	10 18   23 Severius	
Mitwo	13 Collmanus	steht	☉ 8, 30 m. N.	ver-	10 15   24 Salome
Donst	14 Calirtus	auf	4 beim ☾	mischte	0 12   25 Crispinus
Freya	15 Theresia	6 50	* ♀	Zeit	10 9   26 Amandus
Samst	16 Gallus	7 16	☉ ☽ ♀	mithin	10 6   27 Ivo
42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6 59 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 22 Cath. B.	8 7	♂ in ☾	ver-	10 2   28 Sim Jud
Monta	18 Lucas Ev.	9 4	☾ ☐ ♀	änder-	9 58   29 Narcissus
Dienst	19 Ferdinand	10 0	☉ ☽ ♀	lich	9 54   30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	11 6	♂ beim ☾	mit	9 51   31 Wolfgang
☉ A. bruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 7, 43 m. Wintermonat					
Donst	21 Ursula	U. B.	☉ 11, 30 m. v.	Regen	9 47   1. All Heilig
Freya	22 Cordula	0 12	☾ Erdnähe	und	9 44   2. All Seel.
Samst	23 Severius	1 20	♂ ♂	kalte	9 4   3 Theophilus
43. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	24 26 Salome	2 30	* ♀	Winde	9 38   4 Carolus B
Monta	25 Crispinus	3 40	☉ ☽ ♀	und	9 35   5 Malachias
Dienst	26 Amandus	4 50	♀ in M	Schnee	9 32   6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	Der	♀ beim ☾	in den	9 29   7 Florianus
Donst	28 Simon Jud	gebet	☉ 2, 45 m. v. ☉ S. auf.	9 26   8 4. Gefrönte	
Freya	29 Narcissus	unter.	☉ ☽ ♀	Bergen	9 23   9 Theodoris
Samst	30 Anna Maria	6 40	☐ ♂	zuge-	9 20   10 Triphonius
44. Zins Groschen Math 22 Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unter 4, 39 m.					
Sonnt	31 27 Wolfgang	7 22	☾ * ♂	warten	9 17   1 Martin

Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. - Der Vollmond den 13. ist unbeständig.  
Das letzte Viertel den 21. hat kalte Regen. - Der Neumond den 28 hat kalten Nebel.



Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Freunde besammeln. Viele Fremde kamen, die Fest mit anzusehen. — Das beste Loos war 100 Dukaten. Ein Nürnberger hat es gewonnen. —

So reißete auch einst die Schützengesellschaft von Zürich nach Straßburg auf ein Freyschießen. Da brachten sie ihren guten alten Freunden einen Strobbrey mit; sie kamen zu Wasser an, und unter Musik und Trommelschlag wurden sie von den Straßburger Schützen eingeholt, und auf der Zunftstube beherberget und logirt, und mit Wohlthaten überhäuft. Da war zugleich ein Wetstreit unter den Armbrustschützen. Das Erste hat ein Straßburger gewonnen; das Zweyte ein pfälzischer Bauer; das dritte ein württemberger Bauer. Bey den Büchsenbüchsen hat Veit Müller von Canstadt den Sieg erhalten; einiae Schweizer hatten kleinere Loose gewonnen. Der Siegern wurden die Gaben auf grossen Rüstwagen zugeführt, welche von Elephanten gezogen worden; es waren nämlich überkleidete Pferde in Elephanten Gestalt; diese sind mit prächtigen Tüchern und

Andelsbuch, auf Galli.  
 Appenzell, mitwoch nach Galli.  
 Frau, mitwoch nach Galli.  
 Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.  
 Bludenz, den 2ten und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.  
 Bonaduz, auf alt Micheli.  
 Bregenz, auf Galli.  
 Einsiedlen, montag nach Galli.  
 Frauenfeld, mont. nach Galli.  
 Glarus, den 15. a. E.  
 Gränningen, auf Simon Jud.  
 Heuberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.  
 Hohentrans, den letzten dienst.  
 Hundweil, mont. vor alt Galli.  
 Kaltbrunn, donst. nach Josef. J.  
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
 Lautrach, mont. nach Simon Jud.  
 Liechtensteig, montag vor Galli.  
 Lisdau, samst. nach Simon Jud.  
 Lucern, den 2ten.  
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag, so ist er am dienstag.  
 Oberembs, donst. nach dem Tagager  
 Peist, den 20 a. E.  
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.  
 Rankweil, den 16.  
 Rapperchweil, mitw. vor Dionisi.  
 Roggel, mitwoch nach Micheli.  
 Schwellbrunn, dienst nach alt Galli  
 Schweiz u. St. Johann, den 16.  
 Seerweil, den 16. a. E. Viehtr.  
 Solothurn, dienst nach Galli.  
 Sonthofen, den 15.  
 Stein, am Rhein, mitw. vor S. Jud  
 St. Gallen, samstag nach Galli.  
 St. Peter in Schänfig, den 12. a. E.  
 Teuffen, montag nach alt Galli oder am Tag.



II. Monat	Alter Wintermonat	U. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tag. i. m	Neuer Winterm.
Monta	1 aller Heiligen	8 17	* ♂	Es	9 14 12 Martin
Dienst	2 aller Seelen	9 21	♀ ☉ ♃	kom-	9 12 13 Wibratha
Mitwo	3 Theop'hus	10 36	♀ ☉ ♀	men	9 10 14 Friederich
Donst	4 Sigmund	11 50	☾ 10, 20 m. B.	ziem-	9 7 15 Leopold
Freya	5 Matachias	u. B.	☐ ♂	lich	9 4 16 <b>Dhmar</b> †
Samst	6 Leonhard	0 30	† ☉ ♃	falte	9 2 17 Floria

45. Obersten Tochterlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7 30 m. Unter 4 30 m.

<b>Sonnt</b>	7 24 Florianus	1 42	☾ Erdferne	Tage	9 0 8 Eugenius
Monta	8 4. Gefrönte	2 50	† ☉ ♃	mit	8 58 9 Elisabeth
Dienst	9 Theodorus	3 50	☐ h	Schnee	8 6 20 Columban
Mitwo	10 Justus	4 40	♀ in ♂	ver-	8 53 21 <b>M. Oser</b> †
Donst	11 <b>Marinus</b>	Der	☉ in ♂ 1, 6 m. B.		8 50 22 Cäcilia
Freya	12 Martin P.	steht	☉ 1, 40 m. n. C. S. unsi.		8 48 23 Clemens
Samst	13 Wibratha	auf		mischte	8 46 24 Chrysostom

46. Grouel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 38 m. Unter 4 22 m.

<b>Sonnt</b>	14 25. Friederich	6 45	☾ Δ ♀	Zeit	8 44 25 <b>Catharina</b>
Monta	5 Leopold	7 44	† ☉ ♃	zu wellen	8 42 26 Conrad
Dienst	10 <b>Dhmar</b>	8 50	h beim ☾	unbe-	8 40 27 Jeremias
Mitwo	17 Floria	0 0	☐ ♃	stän-	8 38 28 Costenus
Donst	18 Eugenius	11 10	☐ ♃	dig	8 36 29 Agricola
Freya	19 <b>Elisabeth</b>	u. B.	☾ 7, 44 m. N.	mit	8 34 0 <b>Andreas</b> †
<b>Sonnt</b>	20 <b>Elisbeth</b>	0 3	☐ ♀	Nebel	8 32 1 Longinus

☀ Anbruch des Tags um 5, 4 m. Abschied um 6, 13 m. **Christmonat**

47. Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 45 m. Unter 4 15 m.

<b>Sonnt</b>	21 26 <b>M. Opfer</b>	1 27	☾ Erdnähe	und	8 30 2 Bsbiana
Monta	22 Almos	2 32	† ☉ ♃	Sonnens-	8 28 3 Lucius
Dienst	23 Clemens	3 38	† ☉ ♃	schein	8 27 4 Barbara
Mitwo	24 Chriſt, omus	4 46	Δ h	an	8 26 5 Cordula
Donst	25 <b>Catharina</b>	Der	♀, ♀ beim ☾	halten	8 24 6 <b>Nicolaus</b> †
Freya	26 <b>Conrad</b>	geht	☉ 2, 25 m. N.	ja	8 23 7 Ambrosius
Samst	27 Jeremias	unter.	☾ † ☉ ♃	immer	8 22 8 <b>M. Empf</b> †

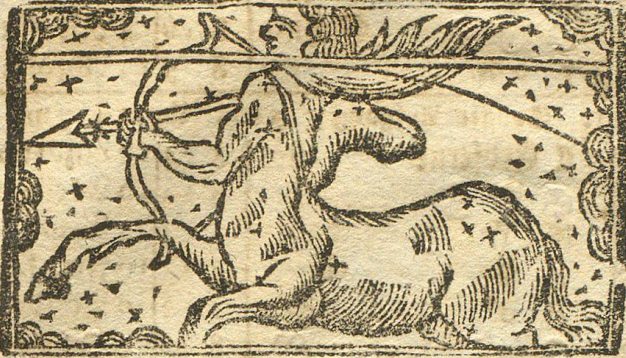
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 51 m. Unter 4 10 m.

<b>Sonnt</b>	28 1. Ado. J. B.	5 12	* ♂	neblichte	8 21 9 Willibald
Monta	9 Agricola	6 2	☐ ♃	Witter-	8 20 10 Waltharius
Dienst	30 <b>Andreas</b>	7 2	♀ in ♂	ung	8 19 1 Damasius

Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. ist Unbeständig  
 Das letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Der Neumond den 26. hat viel Nebel.



Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

vergoldeten Decken behängt gewesen. Ein kleiner Knabe stand auf dem Triumphwagen, und hatte eine zierliche Fahne in der Hand, um diese dem höchsten Sieger zu geben. Dieses Fest geschah im Sommer des 1576sten Jahres.

Solche grosse Gefellenschießeten waren auch im vorigen Jahrhunderte in der Schweiz. Als A. 1645. in Appenzell, allwo 300 Schützen zusammen kamen, die beste Gaab war ein ausserordentlich grosser Stier, 60 Gulden werth, welches einer im Dorf Appenzell gewann. A. 1646. eine in Herisau, all da haben sich 564 Schützen eingefunden, die beste Gaab war ein silberner Becher, 44 Gulden werth, ledig aus, so Johannis Luz aus dem Kurzenberg gewonnen. A. 1667. eine in dem Fürstl Gottshaus St. Gallen, aus gnädiger Begünstigung des Hochw. Herren Abt Gallus. Und A. 1671. eine in der löbl. Stadt St. Gallen von 534 Schützen, allwo Hr. Jacob Frey, ein Burger in St Gallen, die oberrichtige Ehrengaab ein verguldeter Becher, so 67 Gulden werth war, als das Beste gewonnen.

Trogen, montag nach alt Michell.  
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
 Unterehen, den 2ten mitwoch.  
 Urndschen, dienstag vor alt Gall.  
 Waltenpuzg, den 6. ein Viehm.  
 Winterthur, donst. vor alt Gall.  
 Zizers, samstag vor dem Kagazer.  
 Zofingen, mitw. nach Michell.  
 Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martin.  
 Frau, den 2ten mitwoch.  
 Aibon, auf Martin.  
 Bern, dienst. vor Andreas.  
 Berna, dienst. nach Martin.  
 Biberach, dienst. nach Martin.  
 Bl. Hoffzell, donst. nach Martin.  
 Clevel, den 30.  
 Constanz, den 26.  
 Einsiedlen, den 10.  
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.  
 Glarus, den 10. und 29. a. C.  
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
 Sorgen, donst. nach Martin.  
 Jans, den ersten dienstag.  
 Mübils, den 1. freytag ein Viehm.  
 Langenargen, den 6.  
 Langwies, dienst. nach aller H. a. C.  
 Mellingen, den 26.  
 Merspurg, mitw. vor Martin.  
 Peterlingen, den ersten donstag.  
 Rheineck, mitwoch nach Martin.  
 Roggel, den 4.  
 Rankweil sonat. nach Simon Jud.  
 Neuti im Bregenzwald, den ersten dienst nach Martin.  
 Richenschwil, dienst nach Martin.  
 Rosbach, donst. nach aller heil.  
 Sargans, donst. vor Martin und donstag vor Cathrina.  
 Schaffhausen, den 16.  
 Schiers, den 11. ein Viehm.  
 Seewis, den 30. a. C. ein Viehm.  
 St. Johann, donst. nach Cathrina.



12. Monat	Alter Christi	Monat	Auf u. Unt.	Himmels- und Witterung	Erscheinung	Tagl. st. m.	Neuer Christm.
Mitwo	1	Longinus	☾ 7 17	* ♀	Wind	8 18	12 Zabitha
Donst.	2	Bibiana	☾ 8 35	Δ ♀	und	8 17	3 Lucia
Freya	3	Lucius	☾ 9 58	☄ ☽ ☿	Schnee	8 16	4 Nicasius
Samst.	4	Barbara	☾ II 20	☾ 7, 0 m.	ge	8 15	5 Abraham
49. Johannes im Gefängnis, Math. II. Sonnen-Aufgang 7. 53 m. Unter 4. 7 m.							
Donst.	5	2 Cordula	☾ U. B.	☾ Erdferne	st.	8 14	16 Lazarus
Monta	6	Nicolaus	☾ 0 30	☄ ☽ ☿	ber	8 14	16 Weisheit
Dienst	7	Ambrosius	☾ 1 41	* ♀	haben	8 13	8 Wunibald
Mitwo	8	Maria Geburt	☾ 3 0	♂ ♀	dieser	8 13	19 Kornfasten
Donst.	9	Dionysius	☾ 4 24	♂ ♂	Zeit	8 12	0 Achilles
Freya	10	Waltherus	☾ 5 42	☾ in 3 1, 30 m. N.		8 12	21 Thomas
Samst.	11	Damasus	☾ Derl	* ♂	die	8 12	22 Florimund
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7. 54 m. Unter 4. 6 m.							
Donst.	12	3 Zabitha	☾ steht	☾ 5, 12 m. v.	Ober	8 22	23 Dagobert
Monta	13	Lucia, Jost	☾ auf	☾ Wintereanfang.		8 13	24 Adam
Dienst	14	Nicasius	☾ 7 27	♂ ♀	hand	8 14	25 Christtag
Mitwo	15	Kornfasten	☾ 8 29	♀ in 3.	zuweilen	8 14	26 Stephan
Donst.	16	Weisheit	☾ 9 24	☄ ☽	aber	8 15	27 Joh. Ev. ☄
Freya	17	Lazarus	☾ 10 40	♂ ☽ ♀	auch	8 16	28 Kindeleint. ☄
Samst.	18	Wunibald	☾ U. B.	☾ Erdnähe	Sonnen	8 16	29 Jonathan
51. Ruffende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7. 52 m. Unter 4. 8 m.							
Donst.	19	4 Nemesius	☾ 0 8		schein	8 17	30 David
Monta	20	Achilles	☾ 1 15	☾ 3, 30 m. v.	mit	8 18	31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abchied um 6. 8 m. Jenner 1799.							
Dienst	21	Thomas	☾ 2 30	♀ beym ☾	Nebel	8 19	1 Neujahr
Mitwo	22	Florimund	☾ 3 26	* ♀	ber	8 0	2 Abel
Donst.	23	Dagobert	☾ 4 36	☄ ☽ ☿	mische	8 21	3 Genovea
Freya	24	Adam. Eva	☾ 5 43	☄ ☽ ☿	Zeit	8 2	4 Titus
Samst.	25	Christtag	☾ Derl	☾	anhaltten	8 24	5 Thelesphor
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7. 47 m. Unter 4. 13 m.							
Donst.	26	Stephanus	☾ gehet	☾ 5, 12 m. v.	mit hin	8 26	6 S. 3 König
Monta	27	Joh. Evang.	☾ unter	♀ beym ☾	mehr	8 27	7 Eulianus
Dienst	28	Kindeleintag	☾ 5 55	☄ ☽ ☿	un. be	8 28	8 Erhardus
Mitwo	29	Jonathan	☾ 7 13	* ♀	st. u.	8 30	9 Will. bald
Donst.	30	David	☾ 8 34	♂ ♀ ♀	diges	8 32	10 Samson
Freya	31	Sylvester	☾ 9 53	☾ Erdferne	Wetter	8 33	11 Gerson

Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. hat Sonnenschein.  
Das letzte Viertel den 20. hat kalten Nebel. Der Neumond den 26. ist Unbeständig.



# December, Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



### Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	•	50	-	11	4
100	5	-	•	25	-	5	6
90	4	30	•	22	4	5	2
80	4	-	•	20	-	4	5
70	3	30	•	17	4	4	-
60	3	-	•	15	-	3	4
50	2	30	•	12	4	2	7
40	2	-	•	10	-	2	2
30	1	30	•	7	4	1	6
20	1	-	•	5	-	1	1
10	•	30	•	2	4	•	5
9	•	27	•	2	2	•	4
8	•	24	•	2	-	•	4
7	•	21	•	1	6	•	3
6	•	18	•	1	4	•	3
5	•	15	•	1	2	•	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teufen, mont. auf alt Martini,  
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitw.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Dohmar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

### Christmonat.

Achstädt, donst. nach Nicolaus.

Appenzell, mitw. nach Nicolaus.

Arau, mitw. vor Thomas.

Biel, donst. vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf alt Andreas.

Ermattingen, den 1.

Feldkirch, mont. vor Thomas.

Frauenfeld, mont. nach Nicolaus.

Gais, dienst. nach alt Lucia.

Gauprivwil, mont. nach Andreas.

Jlanz, den 1. dienst. und 31. a. E.

Kayserstuhl, den 6. und 21.

Käbbs, den 1. freyt. ein Blehm.

Lenzburg, donst. nach Nicolaus.

Mählhausen, den 6.

Petwillingen, den 2.

Rapperschwil, mitw. vor Thom.

Rickenbach, den 1. dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Straßburg, den 26.

Sursee, den 6.

Teufen, mont. auf Nicolaus.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst. nach Nicolaus.

Willisau, dienst. vor Thomas.

Winterthur, donst. vor Thomas.

Zofingen, den 23.

### Jahrmärkte Verbesserung.

Hundwil hat 2. neue Markt,  
nemlich: den letzten Dienstag im  
Hornung, und den ersten Dien-  
stag im Herbstmonat.

D